DER EXPRESS

Ausgabe 2 / 87 – Juni 2020

V SENIORENBUND

www.mitdabei.at

BERGTOUREN-SOMMER
SEITE 11

REISEANGEBOTE
SEITE 14 + 15

MITGLIEDERBERATUNG
SEITE 18 +19

„Der Express" • Österreichische Post AG l Sponsoring Post • 16Z040664 S
Absender: Vorarlberger Seniorenbund, Schulgasse 36, 6850 Dornbirn

DVR 1019533 • Retouren an Postfach 555, 1008 Wien, Nr. 2l2020

AKTUELLES

3
LANDESOBMANN WERNER HUBER
„AKTIV FÜR ALLE SENIOREN“

4
PRÄSIDENTIN INGRID KOROSEC
„ZWEITE CORONA-WELLE VERHINDERN“

5
LH MARKUS WALLNER
„DEN AUFSCHWUNG BESTMÖGLICH UNTERSTÜTZEN“

7
LOCK-DOWN – EINE WOCHE SPÄTER HÄTTE SICH DIE CORONA ZAHL VERVIERFACHT

VERANSTALTUNGEN, INFOS UND TERMINE

9
SERVICE: HITZEFOLDER, SICHER VERMIETEN

10
AUS PIAS WITZKISTE

11
BERGTOUREN – SOMMER 2020

12
ONLINE-GEWINNSPIEL

13
KURSANGEBOTE–HERBST 2020
LINE DANCE, PANFLÖTE, TANZKURS

14
REISEANGEBOTE

17
SOZIALPROJEKT

SERVICE

18
BERATUNGSANGEBOTE

20
RÄTSEL- UND QUIZECKE

22
BEITRITTSERKLÄRUNG „WERDEN SIE MITGLIED BEIM SENIORENBUND UM NUR EURO 11,–

14

REISEANGEBOTE: WIR LADEN UNSERE REISEFREUNDE HERZLICH EIN MIT UNS DIE WELT WIEDER ZU ERFORSCHEN.

ABMELDUNGEN EXPRESS

Bei Doppelzusendungen und Sterbefällen
Information bitte an uns:
Tel: 05572-22548-10 I Mo – Fr von 8 – 12 Uhr
oder per E-Mail an: office@mitdabei.at

IMPRESSUM: Herausgeber/ Verleger: Vorarlberger Seniorenbund, Postfach 21, 6850 Dornbirn, Telefon 05572 22548, Telefax 05572 31310, Redaktion: LGF Franz Himmer, E-Mail: franz.himmer@mitdabei.at, www.mitdabei.at
Gestaltung: Beyond design, Druck: Gössler Dornbirn

aBgm. LAbg. Werner Huber
Landesobmann

AKTIV FÜR ALLE SENIOREN

Liebe Seniorinnen und Senioren,

... wer hätte gedacht, dass 2020 die Welt stillsteht, dass eine heimtückische Krankheit sich zur Pandemie entwickelt, die auch gut ausgebaute Gesundheitssysteme vor große Herausforderungen stellt und die ganze Welt in eine ernste Krise stürzt.

Neben der Wirtschaft wurde auch der gesellschaftliche Bereich scharf zurückgefahren. Das war notwendig und erwies sich auch als richtig. Die gesetzten Maßnahmen hinterließen jedoch unübersehbare Spuren. Auch wir vom Seniorenbund haben das zu spüren bekommen. Unsere geplanten und teils auch schon organisierten Aktivitäten mussten leider abgesagt werden. Der Seniorenbund bittet Sie um Verständnis. Unsere Ortsgruppen und die Landesorganisation haben verantwortungsbewusst gehandelt.

Die letzten Monate waren auch für die jüngeren Menschen eine sehr schwierige Zeit. Homeoffice, virtuelle Schule, Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit, Einkommensausfall ... das alles sind Themen die unsere jüngeren Mitmenschen beschäftigt und arg geplagt haben. Das war – und ist immer noch – für die Betroffenen eine beinharte Herausforderung.

Ich hoffe, Sie haben diese Phase der Abgeschiedenheit gut und ohne gesundheitliche Probleme überstanden. Für viele war es auch eine wohltuende Phase der Ruhe, für andere war das Alleinsein sehr problematisch. Denn wenn das Alleinsein zur Einsamkeit wird, können damit auch negative gesundheitliche Folgen verbunden sein.

Schön langsam wurden die Corona-Vorschriften wieder gelockert. Damit kann auch die eine oder andere Aktivität wieder ausgeübt werden. Auch das Veranstaltungsangebot läuft wieder an. Dass dabei die hygienischen Vorschriften eingehalten werden müssen, ist selbstverständlich. Das Corona-Virus wird uns noch länger begleiten. Wir dürfen hoffen, dass die Forschung erfolgreich ist und wir in nicht zu ferner Zeit ein taugliches Medikament und in weiterer Folge auch einen Impfstoff zur Verfügung haben.

Johannes Pantel, Prof. für Altersmedizin, schreibt im „SPIEGEL“: Mich stört ganz grundsätzlich, wie derzeit in der Öffentlichkeit über alte Menschen gesprochen wird: „Wir, die Gesellschaft, müssen die Senioren schützen. Das suggeriert, dass die Senioren alle schutzlos und nicht für sich selbst entscheidungsfähig seien. Was ist das für ein Altenbild in den Köpfen? In der Tendenz führt das zu einer kollektiven Entmündigung.“ Sicher ist dies eine etwas überspitzte Darstellung, aber im Kern hat Prof. Pantel recht.

Wenn die älteren Menschen nur noch als Schutzbedürftige und Kostenfaktoren (z. B. Pflege) gesehen werden, dann driften die Generationen auseinander. Es könnte ein gefährlicher Generationenkonflikt entstehen. Solches Gedankengut bedeutet nichts Gutes. Das wäre menschlich und gesellschaftspolitisch eine Katastrophe. Denn Alt und Jung und Jung und Alt brauchen und ergänzen sich. Die Gemeinsamkeit der Generationen und deren Zusammenwirken ist ein unschätzbar wertvolles soziales Kapital auf das unsere Gesellschaft nicht verzichten soll und darf.

Es liegt in der Natur der Sache, dass der Mensch in jeder Altersstufe andere Interessen und Sorgen hat. Aber gerade in schwierigen Zeiten ist gegenseitiges Verständnis wertvoll und von großer Wichtigkeit. Das durften sicher auch viele von uns in den letzten Monaten dankbar erleben.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, einen nicht zu heißen Sommer und möglichst gute Gesundheit.

Mit besten Grüßen, Ihr Landesobmann
Werner Huber

Liebe Seniorinnen und Senioren,

verhindern wir eine zweite Corona-Welle!

Disziplin und Zusammenhalt haben uns bisher durch die Corona-Krise gebracht. Staaten, die anfangs auf weniger strenge Maßnahmen gesetzt haben, wie Schweden oder Großbritannien, haben weitaus mehr Corona-Tote und größere Wirtschaftseinbrüche zu beklagen.
Trotzdem: Eine zweite Erkrankungswelle im Herbst müssen wir unbedingt verhindern! Dafür können wir unseren Beitrag leisten:

- Waschen wir uns regelmäßig die Hände, halten Abstand und tragen Schutzmasken!
- Ich empfehle allen Seniorinnen und Senioren, sich gegen die auch im Herbst wiederkehrende Grippe impfen zu lassen!
- Auch wenn Sportplätze und Gasthäuser wieder offen haben: Überlegen wir uns, welche Besuche und Ausflüge nötig sind und welche nicht.

LAbg. Ingrid Korosec
ÖSB-Bundesvorsitzende

DER SENIOREN-BUND SETZT SICH FÜR IHRE ANLIEGEN EIN

Mit dem Newsletter top informiert sein

Wer auf dem Laufenden ist, fühlt sich sicherer und wohler. Neben meinem Facebook-Account verschicke ich regelmäßig einen Newsletter: Erfahren Sie wöchentlich mehr über aktuelle und spannende Themen der Seniorenpolitik, bleiben Sie über die Bundes-Aktivitäten des Seniorenbundes informiert und teilen Sie mir unkompliziert Ihre Meinung mit. Zahlreiche Fotos und Videos machen Lust zum Durchklicken.

Neugierig? Schauen Sie doch auf **www.seniorenbund.a**t vorbei oder schicken Sie mir ein E-Mail an: **i.korosec@seniorenbund.at** um sich zum Newsletter anzumelden.

Ich freue mich auf Sie!

E-Mail: ikorosec@seniorenbund.at
Präsidentin Österreichischer Seniorenbund

NEU AUF WWW.MITDABEI.AT

GRATIS INSERIEREN

- Sie suchen jemanden der Ihnen behilflich ist?
- Sie möchten anderen Ihre Hilfe anbieten?
- Sie sind auf der Suche nach einem Gebrauchsgegenstand?
- Sie haben einen Gegenstand, den Sie nicht mehr benötigen, der aber noch funktioniert?
- Sie suchen jemanden um gemeinsam Musik zu machen?

Gleich reinschauen unter www.mitdabei.at und diesen GRATIS-SERVICE nutzen.

AUFSCHWUNG BESTMÖGLICH UNTERSTÜTZEN!

Vorarlberg reagiert mit verstärktem Einsatz für Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration sowie für die Gemeinden auf die aktuellen Verwerfungen am Arbeitsmarkt im Zuge der Coronavirus-Krise. So ist die Unterstützung für Qualifizierungs-, Bildungs- und Beschäftigungsinitiativen von der Landesregierung nach oben hin geöffnet worden. „Wir müssen so rasch wie möglich zu einer Trendwende am Arbeitsmarkt kommen. Dafür stellen wir alle Mittel bereit, die es braucht", betont Landeshauptmann Markus Wallner.

Landeshauptmann Markus Wallner

Es gelte weiter, alles daran zu setzen, Beschäftigungslose schnellstmöglich wieder in den regulären Arbeitsmarkt zu bringen. Keinesfalls dürfe sich krisenbedingte Arbeitslosigkeit dauerhaft verfestigen, warnt Landeshauptmann Wallner. Genau darauf ziele auch das Versprechen des Landes ab, niemanden im Stich zu lassen. Der Fokus liege dabei insbesondere auf Jugendlichen, auf Langzeitarbeitslosen sowie auf Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

Intensiver Kampf gegen Arbeitslosigkeit

Zur raschen Überwindung der schwierigen Situation würden Arbeitsmarktprogramme angepasst und bei Bedarf auch erweitert. „Ohne eine Mittelaufstockung – bisher hatten Land und AMS knapp 47 Millionen Euro budgetiert – wird das nicht funktionieren", stellt der Landeshauptmann klar. Für ihn steht auch fest, dass die Bundesmittel für alle diese Maßnahmen entsprechend erhöht werden müssen. Weiter aufrecht bleibt in Vorarlberg die nach wie vor geltende Beschäftigungsgarantie für Jugendliche. „Wir müssen das Auffangnetz für Jugendliche sogar noch enger spannen", so Wallner.

Vorarlbergs Gemeinden werden vom Land unterstützt

Zur Bewältigung der Corona-Krise haben Land und Vorarlberger Gemeinden von allem Anfang an intensiv zusammengearbeitet. Durch höhere Ausgaben auf der einen und stark reduzierten Einnahmen auf der anderen Seite sind die Gemeinden allerdings in eine äußerst schwierige finanzielle Lage geraten. Als „gute Grundlage" wertet Landeshauptmann Markus Wallner das von der Bundesregierung präsentierte Gemeindeinvestitionspaket in Gesamthöhe von einer Milliarde Euro. Dazu ergänzend haben nun auch das Land und der Gemeindeverband ein zusätzliches Paket zur finanziellen Unterstützung der 96 Vorarlberger Gemeinden erarbeitet.

„Wir wollen unsere Gemeinden bestmöglich unterstützen. Es darf nicht sein, dass die Gemeinden aufgrund der finanziellen Ausfälle in Zusammenhang mit der Corona-Krise unterschiedlichste Projekte, von Kindergarteneinrichtungen, Schulen, Seniorenbetreuungseinrichtungen, Sportstätten oder Projekte im Bereich Öffentlicher Verkehr nicht mehr umsetzen können. Deshalb werden wir den Vorarlberger Gemeinden auch von Landesseite unter die Arme greifen", so der Landeshauptmann.

BESSER HÖREN. MIT SICHERHEIT.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Bestmögliche Hörversorgung bei bestmöglicher Hygiene:

Als österreichisches Traditionsunternehmen sind wir auch jetzt gerne für Sie und Ihre Ohren da.

Neuroth-Webshop: www.neuroth.com
für Batterien & Hörgeräte-Zubehör

Terminvereinbarungen sind wieder möglich:
Wir freuen uns auf Ihre Terminanfrage.

Ein offenes Ohr für Ihre Fragen & Wünsche.
Kostenlose Serviceline **00800 8001 8001**

#wirhörenuns

NEUROTH

Bericht vom 28. Mai 2020 bei NEWS vom ORF

„LOCK-DOWN" EINE WOCHE SPÄTER HÄTTE SICH DIE COV-ZAHL VERVIERFACHT

Am 16. März hat in Österreich der „Lockdown" zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie begonnen. Hätte man aber sieben Tage später reagiert, wäre es in etwa zu einer Vervierfachung der positiv getesteten Fälle gekommen. Darüber hinaus wären knapp über 1.000 Intensivbetten belegt gewesen, so der Simulationsexperte Niki Popper von der Technischen Universität (TU) Wien heute.

Bei einer Pressekonferenz im Gesundheitsministerium wurden in einem Rückblick die Auswirkungen der ergriffenen Maßnahmen analysiert. Popper betonte, dass das die ersten qualitativen Ergebnisse sind und die Publikation erst in Arbeit ist, die Modellrechnung fokussiere sich „ausschließlich auf die Wirksamkeit der gesetzten Maßnahmen". Bei der Simulation kam heraus, dass eine Reaktion erst sieben Tage später zum Höhepunkt der Pandemie Ende März mit rund 40.000 positiv getesteten Fällen geführt hätte. Durch die Maßnahmen waren es damals dagegen rund 10.000 aktive Fälle. Bei den belegten Intensivbetten wäre Ende März die Marke von 1.000 überschritten worden – so waren es rund 250 Belegungen. „Eine nur sieben Tage verspätete Reaktion hätte einen sehr starken Effekt gehabt", so Popper.

90 Prozent der Freizeitkontakte reduziert

Österreich habe nicht zu viele Kapazitäten freigehalten für den Zeitpunkt X, bekräftigte Gesundheitsminister Rudolf Anschober (Grüne). „Hätten wir nicht frühzeitig reagiert, hätte es dazu geführt, dass wir bis an die Grenzen der Möglichkeiten gegangen wären", so Anschober. Es wären keine einfachen Beschlüsse gewesen, als Österreich „relativ frühzeitig" so entschieden habe, betonte der Minister.

Zum Höhepunkt der Pandemie hatten die Österreicher ihre Kontakte um rund 90 Prozent reduziert. „Das gemeinsame Reduzieren von Freizeitkontakten war enorm wichtig", sagte der Forscher. Ein Rückgang von 50 Prozent hätte die Kurve wiederum weiter steigen lassen.

Wiederholt war in den vergangenen Wochen die Wichtigkeit von Containment und Tracing betont worden, auch das simulierte Popper. Eine Reaktionszeit von 3,8 Tagen, bis Infizierte aus dem Kontaktnetzwerk herausgenommen werden und niemanden mehr anstecken können, bedeute ein langsames Wachstum der Zahlen. „Wenn wir länger brauchen, um Menschen rauszunehmen, bei 5,7 Tagen etwa, geht die Kurve sehr schnell wieder nach oben", erläuterte Popper. Er plädierte dafür, die Reaktionszeit zu verkürzen.

vorarlberg netz betreibt seit Jahren eines der sichersten und zuverlässigsten Energienetze Europas. Trotzdem arbeiten wir täglich daran, noch besser zu werden.

vorarlberg netz
Energie für Generationen.

MITGLIEDER-SERVICE

BROSCHÜREN JETZT BESTELLEN ODER DOWNLOADEN UNTER WWW.MITDABEI.AT

SICHER VERMIETEN – EIN GEWINN FÜR VERMIETER UND MIETER

Ein Projekt des Landes Vorarlberg, der VOGEWOSI und der Vorarlberger Eigentümervereinigung.

Oft machen Besitzer schlechte Erfahrungen. Die VOGEWOSI übernimmt die Mietverwaltung und im Bedarfsfall die Organisation und Abwicklung gerichtlicher Verfahren. Mit diesem Modell ist alles klar geregelt. Haben Sie Interesse? **Nähere Infos** unter: Tel. 05574 5118080 www.vorarlberg.at/sichervermieten

Bmstr. H. Kapeller e.U.
allg. gerichtl. beeid. u.
zertif. Sachverständiger

Finanzielle Freiheit & Lebensqualität verbessern…

Immobilien-Vermögen haben – aber nicht „flüssig" sein. Einzigartige Situationen brauchen einzigartige Lösungen!
Gemeinsam bringen wir´s auf den ● Punkt, damit Sie Ihr Gedankenkarussell stoppen, gut schlafen und mehr Freude am Leben haben.

Jetzt anrufen und es auf den ● Punkt bringen beim

...mit dem regionalen Immobilien-Experten im Dreiländereck mit dem weltweiten Netzwerk

EXACTING

Sachverständige und Immobilien
Liechtensteiner Str. 76
6800 Feldkirch
Tel. 05522 – 77 420
www.exacting.at

seit 1979

AUS PIAS WITZKISTE

Heiteres von Pia Mock

Sit A'fang März bis zum hütiga Tag,
hört ma no noch „Corona", was i gär net mag.
Der blöde Virus bringt all's duranand
vo China bis ins klinschte Land.
Drum han i denkt, i könnt fascht schwöra,
vo Corona wend ihr vermuatlig o nüt meh höra.
Mir vo der Zielgruppa dürfan zwor eh net klaga,
niamert hät müassa am Hungertuach naga,
Nudla und Klopapier hät's allawil ge',
do kascht nüt säga, was will ma no meh.
Pension ischt am Erschta o ufam Konto gsi,
es könnt' also no viel verreckter si.
So will i euch numa mit dem Thema belaschta,
es kummt eh no gnua Trurig's usam Fernsehkaschta.
Mine Ufgab ischt, euern Alltag a kle fröhlicher
z'gestalta, und do dra will i mi so guat as goht halta.
A Gedichtle, des i vor a paar Jöhrle verfasst,
han i a kle g'ändert, dass as i die hütig' Zit passt:

Am 6. 7. tuat ma Tag des Kusses fiera,
so ebbes ka mi fürchtig stiera,
i wär natürlig zum Küssa bereit,
aber koan Küsser umanand weit und breit.
Zur Not han i min Keramikfrosch uf der Stäga küsst,
an verwunsch'na Prinz er uf koan Fall ischt.
O d'Kostgänger wend nüt vo
körperlicher Nöhe wissa
und hend sich no um d'Leckerli g'rissa,
drum Corona hin, Corona her,
Abstand halta ischt im Alter net schwer.

I dem Fall blieb i halt ungeküsst
und hoff, dass sich der Virus ganz schnell vertschüsst,
damit mir wenigstens no ebbes vom Summer hend,
wel der Früahlig hem'r jo alle verpennt.
Zum der Kopf henka lo, gäb's aber koan Grund,
der KURZ se't, mit Maska und Abstand
blieban mir g'sund.
Und söt se doch koa Ruah ge' dia Pandemie,
net verzwiefla, ebbes könnt' all no verreckter si.

Parkett & Tür
aus dem gleichen Holz!
HOLZ BAWART Parkett

Referenz: Eigenheim Franz Himmer

Entdecken Sie unsere Vielfalt:
BAWART Ausstellung, Lindenweg 12, 6832 Sulz
05522 44307, bawart@bawart.at
Mo-Fr 8-12.00 Uhr und 14-18.00 Uhr, Sa 9-12.00 Uhr

herrliches Bergpanorama
regionale Kulinarik
Bergknappenführungen
Bergfrühstück tägl. buchbar
gelebte Gastfreundschaft

PANORAMAGASTHOF KRISTBERG
Tel.+43 5556 72290
kristberg.at

KRISTBERG
der Genießerberg
im Montafon

Unser Panoramagasthof Kristberg ist für die Menschen da, die erkannt haben, dass sie aus der **Ruhe** und den **Aktivitäten in intakter Natur** die Kraft für die Anforderungen des Lebens tanken können.

BERGTOUREN IM SOMMER 2020

MITTWOCH, 15. JULI 2020
FORMARINSEE

Route: Dalaas > Formarinsee > Alpe Laguz 14,5 km, 1.230 m auf, 470 m ab
Gehzeit: ca. 6 1/2 Stunden
Treffpunkt: Dalaas beim Gasthaus Krone
Treffzeit: 8.30 Uhr
Führung: Greti + Roland Schmid

MITTWOCH, 29. JULI 2020
FRITZHÜTTE (1.740 M)

Route: Schnann 1.240 m > Schnanner Klamm > Fritzhütte 1.740 m > vorderer Abstieg nach Schnann
Gehzeit: ca. 4 1/4 Stunden
Treffpunkt: Bahnhof St. Anton am Arlberg
Treffzeit: 9.05 Uhr
Führung: Wilma Kessler + Josef Gantner

MITTWOCH, 12. AUGUST 2020
MÖRZELSPITZE (1.830 M)

Route: Ebnit > Unterfluhalpe > Salzböden > Mörzelspitze > Obersehrenalpe > Kobelalpe > HST Niedere
Gehzeit: ca. 5 1/2 Stunden
Treffpunkt: Ebnit Haltestelle Sattelweg
Treffzeit: 8.20 Uhr
Führung: Elmar Hilbe + Edi Ortner

Auch Nichtmitglieder können gerne einmal schnuppern kommen. Das gesamte Bergtouren-Programm 2020 können Sie telefonisch unter 05572/22548 anfordern.

Bei PKW-Fahrgemeinschaften wurde für den Fahrer ein Unkostenbeitrag von Euro 0,10 pro km und Mitfahrer vereinbart! Wir wandern auf eigene Gefahr. Knöchelhohe Wanderschuhe sind unbedingt erforderlich. Unkostenbeitrag bei den Bergtouren **Euro 3,–**.

Unser Wanderprogramm 2020 finden Sie auf unserer Hompage: www.mitdabei.at

Unsere Wanderführer freuen sich auf schöne Sommerwanderungen! Bei schlechtem Wetter verschiebt sich die Tour auf den folgenden Mittwoch!

Unsere Wanderführer freuen sich:

Beck Alois, Brand	0664 3774016
Bischof Sigi, Schlins	0664 1024091
Campestrini Jo., Dornbirn	0664 73002387
Fleisch Silvia, Schruns	0664 4156504
Gantner Josef, Bludenz	0664 4060315
Glauninger Fredy, Bregenz	0664 7963779
Hilbe Elmar, Dornbirn	0664 8224524
Kessler Wilma, Nüziders	0664 73697661
Neyer Martha, Bludenz	0677 62056985
Ortner Edi, Höchst	0664 73495573
Raggl Monika, Klaus	0664 1857632
Schmid Roland, Göfis	0680 2372917
Schmid Greti, Göfis	0664 5998113
Sinz Xaver, Lochau	0664 2356911
Wachter Karl, Bludenz	0650 2735732
Wiltschi Hubert, Kennelbach	0664 88868666

SPORT – SPASS UND MEHR ...

skinfit®

SKINFIT® AKTION
15 % RABATT

EXKLUSIV FÜR ALLE MITGLIEDER
DES SENIORENBUND VORARLBERG

Einlösbar von 13.7. – 27.7.2020 in den Vorarlberger Skinfit Shops Koblach, Dornbirn, Nenzing und Egg. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Nur für Mitglie des Seniorenbund Vorarlberg. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barabl möglich. Nur gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung der Jahresgebühr.

SKINFIT® GUTSCHEIN

VICENZA TRAVELSHIRT & 9267 VICENZA DAMEN TRAVELSHIRT in der Farbe deiner Wahl
um € 79,– statt € 99,–

Einlösbar von 13.7. – 27.7.2020 in den Vorarlberger Skinfit Shops Koblach, Dornbirn, Nenzing und Egg. Solange der Vorrat reicht. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Nur für Mitglieder des Seniorenbund Vorarlberg. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barabläse möglich.

www.skinfit.at

GROSSES ONLINE-GEWINNSPIEL
unter www.mitdabei.at

ZUR VERFÜGUNG
GESTELLT VON

skinfit®
SIMPLY MULTISPORT.

DER SENIORENBUND verlost jedes Quartal einen wertvollen Gutschein. **Diesmal im Wert von Euro 450,– zur Verfügung gestellt von der Firma Skinfit.**
Machen Sie mit und gewinnen Sie mit ein bisschen Glück eine exklusive Einkleidung dieser renommierten Marke mit ihrem Hauptsitz in Koblach.

Unter www.mitdabei.at finden Sie alle Informationen dazu. Einfach Online-Formular ausfüllen, eine kleine Quizfrage beantworten und schon sind Sie mitdabei! **Einsendeschluss für das 2. Quartal ist am Fr. 31. Juli 2020.**

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder und Online-Neuanmeldungen über www.mitdabei.at

WIR STARTEN WIEDER IM HERBST UND FREUEN UNS AUF SIE!

Nach der langen Zeit, wo keine Aktivitäten stattfinden konnten, freuen wir uns, dass wir wieder mit Freude in die Zukunft blicken können. Langsam werden die Corona-Maßnahmen wieder gelockert.

Wir denken, die Maßnahmen der Regierung waren wichtig, und eigentlich haben sich alle Altersgruppen sehr diszipliniert an die Beschränkungen gehalten.

S´LÄNDLE TANZT

So 13. 9. 2020 mit H-G-H
um 15 Uhr in Koblach DorfMitte
(nur wenn keine Maskenpflicht mehr besteht!)

TANZKURS PAARE

Mo 5. 10. 2020
Tanzschule Hieble in Dornbirn
Wiedereinsteiger um 15 – 16 Uhr
Fortgeschrittene um 14 Uhr
(Anmeldung erforderlich!)

LINE DANCE

Di 6. 10. 2020
Tanzschule Hieble in Dornbirn
Anfänger um 14 Uhr
Fortgeschrittene um 15.45 Uhr
(Anmeldung erforderlich!)

PANFLÖTENKURSE

Do 8. 10. 2020
Pfarrzentrum St. Martin-Dornbirn
Anfänger um 14 – 16 Uhr
Fortgeschrittene um 16 – 18 Uhr
(Anmeldung erforderlich!)

Anmeldung zu den Kursen:
Geschäftsführer Franz Himmer
E-Mail: franz.himmer@mitdabei.at
Tel: 05572/22548 • Fax 05572/31310

Alle Infos finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.mitdabei.at

Liebe Reisefreunde,

nach der Insolvenz von unserem langjährigen Reisepartner TravelConnect, werden wir die Busreisen mit unseren Bus-Partnern durchführen. Die Flugreisen nach Rhodos und Madeira, werden wir in diesem Jahr mit Loacker Tours organisieren.

Die Anmeldungen für Reisen ab Juli bleiben bestehen und werden auch, wenn keine weiteren Corona-Maßnahmen im Herbst notwendig sind, durchgeführt. Für die Reisen 2021 sind wir derzeit in Gesprächen wieder einen neuen Partner für alle Reisen zu gewinnen.

Wir bedanken uns bei allen Reisefreunden für ihr Verständnis und die Treue und freuen uns schon, dass wir wieder schöne Reisen miteinander unternehmen dürfen.

INFORMATIONEN:
Angelika Türtscher
• Tel. 05572-22548-11
• Fax 05572-31310
• E-Mail: angelika.tuertscher@mitdabei.at
Bürozeiten: Mo + Di, Do + Fr, von 7.45 – 11.45 Uhr

- ✔ Jahrbuch 2020 mit allen Reisen im Detail für Nichtmitglieder inklusive Versand Euro 10,–
- ✔ Nichtmitgliederzuschlag bei allen Reisen Euro 30,–
- ✔ Preis- und Programmänderungen vorbehalten
- ✔ Bearbeitungsgebühr bei Reiserücktritt Euro 30,–

Alle Reisen und Details dazu finden Sie auf unserer Website **www.mitdabei.at**

www.mitdabei.at
REISEN MIT LEBENSFREUDE

RESTPLATZBÖRSE!

Mit Ihrer raschen Anmeldung sichern Sie die Durchführung Ihrer gewünschten Reise!

- Radwoche **Fränkische Seen** vom 23. – 28. 8. 2020
  Begleitung Elmar Hilbe, H. 0664 8224524 und
  und Jochen Campestrini, H. 0664 73002387
  Siehe Jahrbuch 2020, Seite 69.
- Wanderwoche **Lechweg** vom 31. 8. – 4. 9. 2020
  Begleitung Martha Neyer, H. 0677 62056985
  und Wilma Kessler, H. 0664 73697661
  Siehe Jahrbuch 2020, Seite 70.
- Wanderwoche **Grödnertal** vom 6. – 10. 9. 2020
  Begleitung J. Campestrini, H. 0664 73002387
  und Karl Wachter, H. 0650 2735732
  Siehe Jahrbuch 2020, Seite 70.
- Badereise **Rhodos** vom 30. 9. – 10.10. 2020
  Begleitung Angelika Türtscher, Tel. 05572 22548
  Siehe Jahrbuch 2020, Seite 74.
- Rundreise **Polen** vom 14. – 21. 10. 2020
  Begleitung Franz Stoss, H. 0681 81276996
  Siehe Jahrbuch 2020, Seite 77.

INFORMATIONEN FÜR UNSERE MITGLIEDER

Sekretärin Angelika Türtscher
Mo + Di – Do + Fr von 8 bis 12 Uhr
Telefon: 05572/22548, Fax: 05572/31310
E-Mail: angelika.tuertscher@mitdabei.at

NEU – MARIAZELL
22. – 24. SEPT. 2020

REISEN MIT LEBENSFREUDE
EUR 399,–
im Einzelzimmer Euro 439,–

Wir haben die Reise vom Juni in den September verschoben. Der Ort ist das wichtigste Marienheiligtum in Österreich. Die zweite Nacht verbringen wir in Bad Hofgastein. Auf der Heimreise machen wir noch eine schöne Bootsfahrt auf dem Zeller See.

✔ Reisebegleiter: Franz Himmer aus Dornbirn
H: 0664 2138195

Die Details zu dieser Reise finden Sie auf unserer Homepage unter: **www.mitdabei.at** oder im **Jahrbuch 2020** auf der **Seite 63**. Infos Türtscher Angelika Seite 14.

MUSIKREISE SÜDTIROL
2. – 4. OKTOBER 2020
RESTPLÄTZE!

REISEN MIT LEBENSFREUDE
EUR 399,–
im Einzelzimmer Euro 429,–

Fahren Sie mit uns in das herbstliche Südtirol und genießen Sie mit uns die schöne Landschaft, den guten Wein und natürlich das Ladiner-Festival sowie Graziano. Ein Törggeleabend mit Live-Musik von Werner, Mario und Franz ist auch inkludiert.

✔ Reisebegleiter: Franz Himmer aus Dornbirn
H: 0664 2138195

Die Details zu dieser Reise finden Sie auf unserer Homepage unter: **www.mitdabei.at** oder im **Jahrbuch 2020** auf der **Seite 75**. Infos Türtscher Angelika Seite 14.

WELLNESS SÁRVÁR
4. – 18. OKTOBER 2020
RESTPLÄTZE!

REISEN MIT LEBENSFREUDE
EUR 1.149,–
im Einzelzimmer Euro 1.210,–

Nach über 20 Jahren Wellness-Urlaub in Bad Bük hat das Management gewechselt. Wir haben unser neues Thermenbad in Sárvár persönlich besichtigt und können es empfehlen. Das Städtchen und die ungestörte Natur bieten schöne Stunden der Erholung an.

✔ Reisebegleiter: Hans Hammerer aus Dornbirn,
H: 0664 3371262

Die Details zu dieser Reise finden Sie auf unserer Homepage unter: **www.mitdabei.at** oder im **Jahrbuch 2020** auf der **Seite 76**. Infos Türtscher Angelika Seite 14.

MADEIRA
7. – 14. NOVEMBER 2020
RESTPLÄTZE!

REISEN MIT LEBENSFREUDE
EUR 1.369,–
im Einzelzimmer Euro 1.529,–

Unsere Reise führt uns auf die landschaftlich reizvolle Insel Madeira. Die Insel wurde durch die Verbannung Kaiser Karls nach dem Ersten Weltkrieg bekannt. Reisen Sie mit auf diese einzigartige Insel die vorwiegend katholisch ist und genießen Sie die Zeit mit uns.

✔ Reisebegleiterin: Angelika Türtscher aus Batschuns,
Tel: 05572/22548

Die Details zu dieser Reise finden Sie auf unserer Homepage unter: **www.mitdabei.at** oder im **Jahrbuch 2020** auf der **Seite 78**. Infos Türtscher Angelika Seite 14.

Informationen: MITDABEI REISEN Angelika Türtscher, Tel. 05572 22548, E-Mail: angelika.tuertscher@mitdabei.at

sv-tipp
Eine Information Ihrer Sozialversicherung

Erleichterung und Schutz für chronisch Kranke

Verschreibung von Medikamenten seit der Corona-Krise auch telefonisch möglich

1,1 Millionen Menschen erhalten in Österreich eine Dauermedikation. Diese Menschen – meist handelt es sich dabei vor allem um chronisch kranke Patienten – bedürfen seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie eines besonderen Schutzes. Deshalb hat die Sozialversicherung Mitte März zum Schutz der Bevölkerung und der Ärzteschaft für die Dauer der Corona-Pandemie ein neues Service gestartet, mit dem Ärztinnen und Ärzte Medikamente verschreiben können, ohne dass Patientinnen und Patienten dafür eine Arztordination aufsuchen müssen. So funktioniert das neue Service der Sozialversicherung:

- Die Patientin oder der Patient meldet sich telefonisch bei seiner Kassenärztin bzw. seinem Kassenarzt.
- Die Kassenärztin bzw. der Kassenarzt verschreibt die benötigten Medikamente.
- Das Rezept wird wie gewohnt ausgestellt.
- Die verschriebenen Medikamente können ohne Papierrezept unter Angabe von Name und Sozialversicherungsnummer in der Apotheke abgeholt werden. Es kann auch eine andere Person (z. B. ein Angehöriger, Betreuungsperson) das Medikament für die jeweilige Patientin bzw. den jeweiligen Patienten abholen.

© Foto Wilke

Das Service kann bei allen Kassenärztinnen und Kassenärzten in Anspruch genommen werden. Jene Ärztinnen und Ärzte, die e-Medikation nicht nutzen, können das Rezept alternativ per Fax an die Apotheke schicken. Das sollte im Einzelfall mit der jeweiligen Apotheke bzw. dem jeweiligen Arzt abgeklärt werden.

www.sozialversicherung.at

Vermietung
Vertragscheck
Betriebskostenabrechnung
Hausverwaltung

VORARLBERGER
EIGENTÜMER
VEREINIGUNG
seit 1973

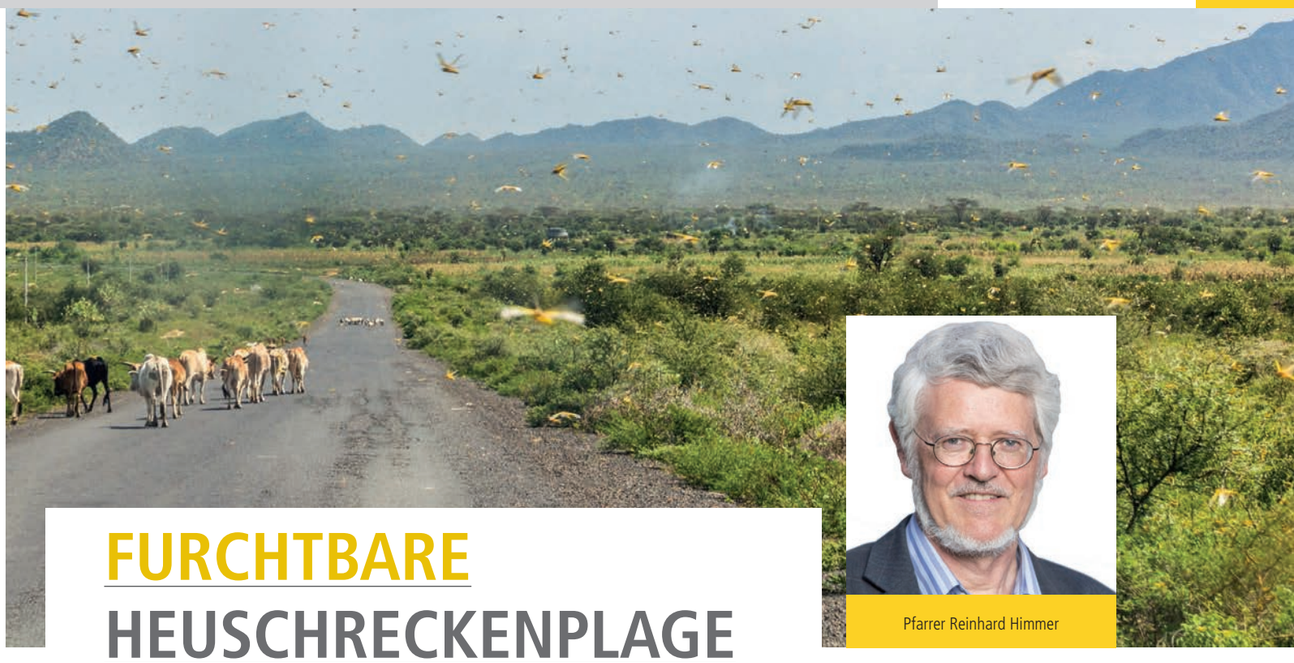
Wir beraten Sie in Immobilienfragen.

Der Verein der Vorarlberger Eigentümervereinigung bietet seinen Mitgliedern fachkundige, rechtliche Beratung und persönliche Betreuung – bei allen Fragen rund um's Wohnen, Vermieten, Wohnungs-, Haus- und Grundeigentum.

Unser Beratungsteam steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

www.vev.or.at

VEV Geschäftsstelle
Moosmahdstraße 14, 6850 Dornbirn,
T +43 5572 / 22104, **F** +43 5572 / 22104-6,
office@vev.or.at



Pfarrer Reinhard Himmer

FURCHTBARE HEUSCHRECKENPLAGE

Die Corona-Krise beherrscht noch immer Interesse und Berichterstattung, Gesellschaft und Medien. Die Konzentration auf die Gesundheit und Sicherheit im eigenen Land und in den Nachbarländern, hat die „Not in der Ferne" ganz oder fast ganz aus dem Blick geraten lassen.

Die furchtbare Heuschreckenplage zum Beispiel in Ostafrika: Milliarden fingerlanger Insekten, die über Ernten und Herden herfallen und die Existenz von Millionen Menschen bedrohen. Durch geschlossene Grenzen, Beschränkungen im Flugverkehr und Importbeschränkungen infolge der Coronakrise kommen die notwendigen Pestizide nicht in den Notgebieten an und auch kaum Nahrungsmittellieferungen. Hilfsorganisationen klagen über drastische Einbrüche bei den Spenden – an manchen Tagen nur noch ein Zehntel der üblichen Gelder! Die Welt-gesundheitsorganisation (WHO) fürchtet schwere Rückschläge im Kampf gegen Malaria (heuer wohl 800.000 Tote südlich der Sahara, doppelt so viele wie vor zwei Jahren) und andere Tropenkrankheiten. Der Hungertod droht zahllosen Wanderarbeitern in Indien und Afrika, da die Tagelöhner bei geschlossenen Fabriken kein Geld mehr bekommen und staatliche Hilfen kaum oder kümmerlich gegeben werden.

Auch in Pakistan sind Betriebe und Geschäfte geschlossen. Die Regierung des armen Landes hat ein Hilfspaket geschnürt: Jeder, der seine Stelle verliert, erhält eine monatliche Unterstützung von umgerechnet 22 Euro, das reicht zum Überleben und wird in den großen Städten wie Lahore und Islamabad an alle Arbeitslosen ausbezahlt – Muslime, Christen, Hindus ohne Unterschied. In ländlichen Regionen ist es zum Teil anders. Dortige Regierungsstellen leiten das Geld nur weiter, wenn Nicht-Muslime als „Gegenleistung" zum Islam übertreten. Wer das nicht tut, geht leer aus und das bedeutet im Augenblick in einem Land ohne Gesundheits- und Sozialversicherung den Tod!

Um den durchwegs sehr armen christlichen Familien dieses Los zu ersparen, hat die Organisation „Christen in Not" zur Hilfe aufgerufen.
Für **15 (!) Euro** finanziert sie **„Überlebens-Rationen"** für durchschnittlich **sieben-köpfige Familien** für eine Woche – 60 Euro für einen Monat.
Diese Hilfsmaßnahmen möchte ich nachdrücklich und herzlich fördern, dankbar, dass mich das Virus nicht befallen hat und dass ich in keinster Weise um meine notwendige Nahrung bangen muss. Im Vertrauen, dass die treue Leserschaft im Seniorenbund dieses Anliegen fest unterstützt, wünsche ich allen Mitgliedern Gesundheit und einen schönen Sommer!

Pfr. Reinhard Himmer

DANKE für **EURO 1.173,–** für das Projekt im März 2020: **„Behütet und geborgen"**

SPRECH-STUNDEN

Landesobmann
aBgm. LAbg. Werner Huber

jeweils am Dienstag, 9 – 12 Uhr
beim Seniorenbund in Dornbirn
Um Terminvereinbarung
wird gebeten!

SPRECH-STUNDEN

Landesehrenobmann
Dr. Gottfried Feurstein

jeweils am Mittwoch, 9 – 12 Uhr
beim Seniorenbund in Dornbirn
Um Terminvereinbarung
wird gebeten!

RECHTS-BERATUNG

Bereiche: Schenkungs- & Kaufverträge, Erbrecht & Vorsorgevollmacht, Mindestsicherung, Pflegekostenregress, Immobilienrecht, Erstberatung 20 Minuten kostenlos

Rechtsanwalt
Dr. Jürgen Amann

Notar
Dr. Richard Forster

BEZIRK
BREGENZERWALD
Notar
Mag. Paul Thoma

STEUER-BERATUNG

Unsere Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder beraten gerne unsere Mitglieder in allen Finanzangelegenheiten. Nur nach Terminvereinbarung!

Peter Müller
Dornbirn

Dr. Bruno Engljähringer,
Rankweil

Manfred Tschol
Bludenz

WOHN-BERATUNG

Institut für Sozialdienste
Wohnen im Alter – Beratungen vor Ort
Termine unter Telefon 05 17 55 537

Stefan Merk
Bez. Bregenz & Dornbirn

Manuel Müller-Graber
Bez. Feldkirch
& Bez. Bregenzer Wald

Klaus Kohler
Bez. Bludenz

IFS EINZELGESPRÄCHE

Bianca Caldonazzi-Greif (links) Unterland Tel: 05 1755 510 und Michael Simon (rechts) Oberland Tel: 05 1755 560
Bei seelischer Belastung stehen wir Ihnen gerne für ein kostenloses persönliches Gespräch auch bei Ihnen zu Hause zur Verfügung.

SENIORENBUND

TERMINE ERHALTEN UNSERE MITGLIEDER VOM SENIORENBUND

E-Mail: office@mitdabei.at
oder per Telefon
05572 22548

SOZIAL- UND PFLEGEBEREICH

aLR Dr.
Greti Schmid

Bereiche:
Pflegegeld
Kontakt zu Organisationen
Gebietskrankenkasse

ÖFFENTLICHER PERSONEN-NAHVERKEHR

Referent
Gerhart Mayer

Bereiche:
Fragen zum ÖPNV
Anregungen

PATIENTEN-ANWALT

Mag.
Alexander Wolf
steht täglich von 8 – 12 Uhr
unter Tel. 05522 81553
zur Verfügung.

Kontaktadresse:
Marktplatz 8 in Feldkirch

KONSUMENTEN-BERATUNG

Dr.
Karin Hinteregger
Mo – Fr von 8 – 12 Uhr
Freitag von 13 – 16 Uhr
AK Vorarlberg, Feldkirch
Tel. 05522 306-3000
E-Mail: konsumentenberatung@ak-vorarlberg.at

REISE-INFORMATIONEN

Angelika Türtscher

Mo + Di sowie Do + Fr
von 7.45 – 11.45 Uhr

Tel. 05572 22548,
E-Mail:
angelika.tuertscher@mitdabei.at

COMPUTERSERVICE

Terminvereinbarung unter Tel: 0676 3302180
Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr

Andreas Atamanczuk
Beratung bei Problemen und Fragen rund um Ihren Computer (Windows).
Service vor Ort: Anfahrtskosten -
• Bregenz bis Feldkirch € 15,–
• Weitere Orte auf Anfrage!
SB-Mitglieder € 45,– pro Stunde
Nichtmitglieder € 55,– pro Stunde

QUIZ, RÄTSEL, SUDOKU

DEM GLÜCK EINE CHANCE GEBEN
Österreichischer Partner der LOTTERIEN SENIORENHILFE

GLÜCK IST, WENN MAN GEMEINSAM AKTIV IST

Genesungszeit		Gefährte v. Robinson Crusoe			kindlich, unbefangen	drei, italienisch		europ. Inselvolk / Kfz-Zchn. v. Ecuador	Kletterpflanze / Anredewort			Stadt und Kanton d. Schweiz	Schachzug			… Alamein (i. Ägypten) / Stadt in Florida
			3										Schwanzlurch / Abk. für e. Feldmaß	2		
Straßenmarkierung		Teigzutat / Strom in Frankreich			Ermittlung, Nachforschung			7							Ohren des Schwarzwilds (Jägerspr.)	
								Massenansturm				Vorname d. Schauspielerin Nielsen (†)		5		
südamer. Staat / Armut, üble Lage													ältester Sohn Noahs (A. T.)			
auf dem Weg, über / spärlich, unergiebig																
1													Schellensechser / Doppelmitlaut			Bratgefäß mit Deckel (aus Ton)
			die Sprache der Buren													
span. Ausruf / kurz für Südwestfunk / Himmelsblau		Zorn, Rage											Benutzer ein. Computers / für, je			
													Tapferkeit, Mut, ugs.		römisch für 1001	
				ohne Missgunst		Heeresfuhrwesen, Tross (veraltet)	Vogellaut			Zahnwal, Mehrzahl / Segelkommando		Art, Gattung, Wesen (frz.)				
beschildern, beschriften (Flaschen)													zu keiner Zeit / russ. Männername			
chem. Zeichen f. Stickstoff		niederländische Käsestadt		Initialen v. Rebroff / Notfallhilfe, Abk.			erbärmlich / niederöst. Benediktinerstift								Zufluchtsstätte	
		6										Tongeschlecht		Landesdomain von Österreich		
großes Passagierschiff	Gartenblume / italien. Tonsilbe							Tierlaut		alter Name von Tokio / Kfz-Zn. v. Eferding			4	auf diese Art / chem. Zn. für Tantal		
Enthusiast / Pharaonenname				im Internet, im Netz, im Web							Anfangs-, Erstform, Grundmodell					
						Pkw-Modell v. VW (nicht m. gebaut)							Außerirdischer in einer TV-Serie			

HAUPTPREISE

2 Verwöhngutscheine für 2 Personen im **Wert** von **Euro 40.–** von der Montafoner Kristbergbahn und dem Verwöhnteam vom Panoramagasthof Kristberg

Gewinnen Sie **3 Übernachtungen** für **2 Personen inkl. Frühstück** im Gesundhotel Bad Reuthe**** im Bregenzerwald, Tel. 05514/2265-0 **www.badreuthe.at**

RÄTSELFRAGE:

WIE HEISST DIE PRÄSIDENTIN VOM ÖSTERREICHISCHEN SENIORENBUND MIT FAMILIENNAMEN (7 BUCHSTABEN)

Unter Ausschluss des Rechtsweges!
Auflösung vom Rätsel Seite 2.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Lösung auf einer Postkarte an Seniorenbund, Postfach 21, 6850 Dornbirn, Tel. 05572-22548 oder per E-Mail: office@mitdabei.at

Einsenden bis spätestens Freitag, 31. Juli 2020

SCHÖN, DASS WIR UNSERE SOZIALEN KONTAKTE WIEDER GENIESSEN KÖNNEN!

Corona hat uns gezeigt, wie wertvoll die sozialen Kontakte in der Familie, im Verein aber auch bei der Arbeit sind. Vieles haben wir für selbstverständlich genommen. Gerade wir als Seniorenbund, versuchen mit unseren Ortsgruppen und Veranstaltungen die Gemeinschaft, die Freude und das Miteinander zu pflegen. Danke für Ihre Treue und Mitgliedschaft beim Seniorenbund möchten alle Obleute, Funktionäre und Präsidiumsmitglieder sagen!

	2		4			5	9	
3	1			2	7			
		4			3			
7					5		3	
5	9	3		7				1
	4		3	8	6			
				5		9		
		6	8		2	3		
1						6		

5		6				8		
		1		9	8			
			1		3	4	6	2
8				2		1		7
	7							
	9	4				6	3	
3			2	4			9	
9		7				2	8	5
		2	7		9			

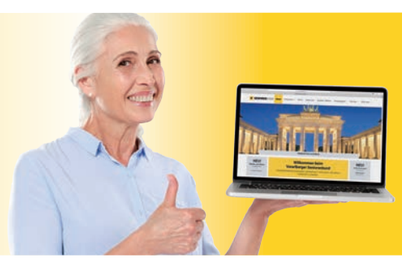
QUIZ-GEWINNER

Frau Renate Walch aus Hohenems gewinnt einen Gutschein für drei Übernachtungen inkl. Frühstück für 2 Personen im Gesundhotel Bad Reuthe****. Frau Margit Fink aus Krumbach und Frau Maria Vogel aus Lustenau gewinnen einen Gutschein im Wert von Euro 40,– im Panoramagasthof Kristberg inklusive Bahnfahrt.

Der Seniorenbund gratuliert recht herzlich!

WWW.MITDABEI.AT

Auf unserer neu gestalteten Homepage finden Sie alle Reisen und Veranstaltungen, das Beratungsteam, das Bergtourenprogramm, die Termine für s´Ländle tanzt, Line Dance und die Panflötenkurse. Neu ist die Rubrik „Ich suche – ich biete“. Werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage. Es lohnt sich!



UNSER LEBEN MACHT SPASS!

EINE MITGLIEDSCHAFT BEIM SENIORENBUND IST EIN ECHTER VORTEIL FÜR ALLE UND ALTERSUNABHÄNGIG! Gemeinsam die Freizeit gestalten mit **Reisen, Kultur, Sport, Unterhaltung** oder **Bildung**. Viele **Ermäßigungen** oder **Gratis-Angebote** warten auf Sie. **Der Seniorenbund setzt sich auch für Ihre Anliegen ein** und unterstützt Sie mit einem **reichhaltigen Beratungsangebot**. Seien Sie „Mitdabei". Wir freuen uns auf Sie!

BEITRITTSERKLÄRUNG

Jetzt Mitglied werden mit nur noch Euro 11.– Beitrag!

V SENIORENBUND

Schulgasse 36, 6850 Dornbirn
Tel. 05572-22548, www.mitdabei.at

Die Anmeldung ist auch digital unter **www.mitdabei.at** möglich!

Ortsgruppe

Vorname / Zuname

PLZ/Ort

Straße/HNr.

Geb.-Datum

E-Mail

Telefon / Handy

Die angegebenen Daten verarbeiten wir auf Basis der Beitrittserklärung und der damit begründeten Mitgliedschaft zu deren Abwicklung gemäß unseren Statuten, insbesondere für Zusendungen von Beitragsvorschreibungen sowie Informationen über aktuelle Veranstaltungen und unserer sonstigen, vor allem auch politischen, Tätigkeiten.

❑ Ich will nur dem Seniorenbund angehören.

❑ Ich will dem Seniorenbund und der Vorarlberger Volkspartei angehören.

❑ Ich bin einverstanden, Printmedien und den Newsletter vom Seniorenbund zu erhalten. Ich stimme zu, dass die obgenannten Daten zur Zusendung von Printmedien und des Newsletters verwendet werden dürfen. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

❑ Ich stimme zu, dass personenbezogene Fotos vom Seniorenbund in den Printmedien und im Newsletter veröffentlicht werden dürfen.

Unterschrift

Ort, Datum

Bitte die genaue Anschrift z. B. Top und beim Namen auch einen Zweitnamen anführen.

TESTAMENT UND LEBENSGEFÄHRTE

AMANN JEHLE JUEN
RECHTSANWÄLTE GMBH

Seit 1. Jänner 2017 gilt in Österreich ein neues Erbrecht. Medial wurde nach Inkrafttreten der Erbrechtsreform fallweise über das neu eingeführte außerordentliche Erbrecht der Lebensgefährten berichtet. In der täglichen Praxis stelle ich fest, dass viele Personen nun davon ausgehen, dass ein Lebensgefährte im Erbrecht dem Ehepartner gleichgestellt worden sei.

Das ist aber bei Weitem nicht so. Erbrechtlich gelten Lebensgefährten seit der Reform zwar nicht mehr als Fremde, sie haben somit einen, wenn auch nur bescheidenen Erbanspruch, aber keinen Pflichtteilsanspruch wie ein Ehepartner oder Kinder. Für den Fall, dass kein Testament errichtet wurde, erbt der Lebensgefährte nur dann, wenn keinerlei erbberechtigte Angehörige (z. B. Kinder, Enkelkinder etc.) des Verstorbenen vorhanden sind. Für den Fall, dass erbberechtigte Angehörige (z. B. Kinder) bestehen, erbt der Lebensgefährte nichts. Ein Erbanspruch kann in diesem Fall nur mittels letztwilliger Verfügung (z. B. Testament) ermöglicht werden. Wohnte der Lebensgefährte in den letzten drei Jahren vor dem Tod des Verstorbenen in einem gemeinsamen Haushalt in einem Eigenheim, so hat der Lebensgefährte das Recht, ein Jahr nach dem Tod des Verstorbenen – auch gegen den Willen der Erben – in der Wohnung zu bleiben.

Wenn Sie also wünschen, dass Ihr Lebensgefährte auch nach Ihrem Ableben längerfristig in Ihrem Haus oder Ihrer Eigentumswohnung wohnen und leben kann, müssen Sie ihm bereits zu Lebzeiten vertraglich oder testamentarisch ein entsprechendes Wohnrecht einräumen.

Herzliche Grüße aus Rankweil
Ihr Dr. Jürgen Amann

Kanzlei Amann-Jehle-Juen • Kreuzlinger Straße 14 • 6830 Rankweil • Tel: 05522 48480 • office@ajj.at

Raiffeisen
Meine Bank
WAS EINER
NICHT SCHAFFT,
DAS SCHAFFEN
VIELE.
Dieser Gedanke hat Raiffeisen zur stärksten Gemeinschaft Österreichs gemacht – mit über 4 Millionen Kunden. Das schafft Sicherheit – und davon hat jeder Einzelne etwas.
In mehr als 1.900 Bankstellen in allen Regionen des Landes.
Mit echten Beratern, die Ihnen persönlich zur Seite stehen.
Und mit Mein ELBA, Österreichs persönlichstem und meistgenutztem Finanzportal. Nutzen auch Sie die Vorteile der stärksten Gemeinschaft Österreichs.
Mehr auf raiffeisen.at.
WAS EINER NICHT SCHAFFT,
DAS SCHAFFEN VIELE.